

Kinder unternahmen eine Reise in der Zeitmaschine

STUTTGART/STERNENFELS-DIEFENBACH (gar). Zugunsten des Stuttgarter Beratungs- und Betreuungsvereins für misshandelte Kinder „KOBRA“ zeigte der Kinderchor der Harmonie Diefenbach jetzt das Erfolgsmusical „Eine unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“ in Stuttgart. Das Publikum war von der phantasievollen Geschichte und der flotten Musik begeistert.

Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor des Gesangvereines „Vulkania Oberriexingen“ hatten die Diefenbacher Nachwuchssänger ihr Erfolgsmusical auf die Bühne gebracht.

Beide Chöre werden von Martin Falk, dem Texter und Komponisten der „Zeitmaschine“, geleitet und haben mit Aufführungen des Kindermusicals in der Region bereits für Furore gesorgt.

Gastverein feiert 100-Jähriges

Auf Einladung des Gesangvereins Liederlust Stuttgart-Mühlhausen gastierten sie jetzt beim Kinderchorfestival in der Landeshauptstadt, mit dem die „Liederlust“ ihr 100-jähriges Jubiläum und das zehnjährige Bestehen ihres Kinderchores feierte. In der Mühlhausener Festhalle ließen sich die Zuschauer von den Kindern auf

den Dachboden eines alten Hauses entführen, wo zwei Kinder eine Zeitmaschine entdecken und mit ihr so manches Abenteuer erleben ob im Mittelalter oder in der Zukunft.

Aufwändige Kostüme

Gespielt und gesungen wurden die beiden Hauptrollen von Verena Schick (Harmonie Diefenbach) und Nina Fandrich (VULKIDS Oberriexingen). Viel Applaus ernteten die Sänger der beiden Chöre, die in aufwändigen und phantasievollen Kostümen ihre flotten, poppigen Lieder oder auch ihre gefühlvollen Balladen vortrugen.

1988 als Beratungsstelle gegründet

In ihrem Dankeswort an die Akteure dankte Gabriele Spicker von „KOBRA“ für die gelungene Aufführung und die Unterstützung der „KOBRA“-Arbeit. Der Verein wurde 1988 als Beratungsstelle für misshandelte Mädchen gegründet, mittlerweile werden dort Jungen und Mädchen zwischen vier und 22 Jahren in Notsituationen kostenlos beraten und gegebenenfalls auch betreut. Der Verein finanziert sich rein auf Spendenbasis und engagiert sich auch stark im Bereich Prävention.

Mit dem „KOBRA“-Programm „Power-Child“ soll beispielsweise das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt werden, als Schutz vor Missbrauch und Misshandlung.